

**Unterwegs zu neuen Chancen:
Oldenburger LandFrauen fahren zur Abschlussveranstaltung nach Berlin.**

Bundesweit beteiligten sich von Mai bis September 55.000 LandFrauen an der Aktion „Unterwegs zu neuen Chancen“.

Zur Abschlussveranstaltung am 27. September fahren neun LandFrauen aus dem Kreisverband Oldenburg per Bahn nach Berlin. Dort trafen sich bei herlichem Spätherbstwetter mehrere hundert LandFrauen aus ganz Deutschland in der Geschäftsstelle und im Garten des Deutschen LandFrauenverbandes. An den Vorsitzenden der Stiftung „Eine Chance für Kinder“, die sich für Familienhebammen einsetzt, wurde eine Spende übergeben. Das Geld wurde während der verschiedenen Aktionen gesammelt.

Die Oldenburger LandFrauen nutzten den zweitägigen Besuch in der Hauptstadt, um Berlin zu entdecken. Beim Abend in den Hackeschen Höfen ging sogar Phillipp Rösler vorbei, der zu einer Geschäftseröffnung dort war. Am nächsten Tag nahmen die LandFrauen an einer geführten dreistündigen Fahrrad-Tour zu Sehenswürdigkeiten teil. Es war interessant, Berlins Sehenswürdigkeiten auf diese Art zu sehen. Diese Art der Stadtführung ist zu empfehlen. Ein kleiner Einkaufsbummel in der Friedrichstadtpassage rundete den Besuch ab. Vor der Abfahrt vom Hauptbahnhof in Berlin, konnte das imposante Bauwerk angesehen werden. Nach vierstündiger Fahrt erreichten die Damen am späten Abend wieder ihre Abfahrtsorte Delmenhorst und Oldenburg.

Berlin war –mal wieder- eine Reise wert.

Thea Oltmann